BLADE® 270 CFX

Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation
Manuale di Istruzioni

BNF™
BASIC

HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumente können im eigenen Ermessen von Horizon Hobby, LLC jederzeit geändert werden. Die aktuelle Produktliteratur finden Sie auf horizonhobby.com unter der Registerkarte „Support“ für das betreffende Produkt.

Spezielle Bedeutungen

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:
HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.
ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.
WARNUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.

WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Dieses Produkt eignet sich nicht für die Verwendung durch Kinder ohne direkte Überwachung eines Erwachsenen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, LLC, das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es bestimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise

- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand um Ihr Modell, um Zusammenstöße oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, das Interferenzen von vielen Quellen außerhalb Ihres Einfl ussbereiches unterliegt. Diese Interferenzen können einen augenblicklichen Steuerungsverlust verursachen.
- Betreiben Sie Ihr Modell immer auf einer Freifläche ohne Fahrzeuge in voller Größe, Verkehr oder Menschen.
- Befolgen Sie stets sorgfältig die Anweisungen und Warnhinweise für das Modell und jegliche optionalen Hilfsgeräte (Ladegeräte, Akkupacks usw.).
- Bewahren Sie alle Chemikalien, Klein- und Elektroteile stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Setzen Sie Geräte, die für diesen Zweck nicht speziell ausgelegt und geschützt sind, niemals Wasser aus. Feuchtigkeit kann die Elektronik beschädigen.
- Stecken Sie keinen Teil des Modells in den Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Betreiben Sie Ihr Modell nie mit fast leeren Senderakkus.
- Halten Sie das Fluggerät immer in Sicht und unter Kontrolle.
- Gehen Sie sofort auf Motor Aus bei Rotorberührung.
- Verwenden Sie immer vollständig geladene Akkus.
- Lassen Sie immer den Sender eingeschaltet wenn das Fluggerät eingeschaltet ist.
- Nehmen Sie vor der Demontage des Fluggerätes die Akkus heraus.
- Halten Sie bewegliche Teile immer sauber.
- Halten Sie die Teile immer trocken.
- Lassen Sie Teile immer erst abkühlen bevor Sie sie anfassen.
- Nehmen Sie die Akkus/Batterien nach Gebrauch heraus.
- Betreiben Sie Ihr Fluggerät niemals mit beschädigter Verkabelung.
- Fassen Sie niemals bewegte Teile an.

WARNUNG GEGEN GEFÄLSCHTE PRODUKTE: Sollten Sie jemals eine Spektrum Komponente ersetzen wollen, kaufen Sie die benötigen Ersatzteile immer bei Horizon Hobby oder einem von Horizon hobby autorisiertem Händler um die hohe Qualität des Produktes zu gewährleisten. Horizon Hobby LLC lehnt jedwede Haftung, Garantie oder Unterstützung sowie Kompatibilitäts- oder Leistungsansprüche zu DSM oder Spektrum in Zusammenhang mit gefälschten Produkten ab.

Inhaltsangabe

Lieferumfang 19
Vorbereitung für den Erstflug 20
Checkliste zum Fliegen 20
Niederspannungabschaltung (LVC) 20
Einrichten des Senders 20
Einsetzen des Flugakkus 22
Binden von Sender und Empfänger 23
Throttle Hold (Autorotation) 24
Kontrolltests 24
Checkliste für den Flug 25
Fliegen des Blade 270 CFX 25
Einstellung des Gyro-Gain (Gyro-Empfindlichkeit) 26
Riemenspannung des Blade Helikopters 26
Kontrollen nach dem Flug und Wartung 27
Leitfaden zur Fehlerbehebung 27
Explosionszeichnung 29
Teileliste 31
Optionsteile 31
Garantie und Service Informationen 31
Garantie und Service Kontaktinformationen 32
Rechtliche Informationen für die Europäische Union 33

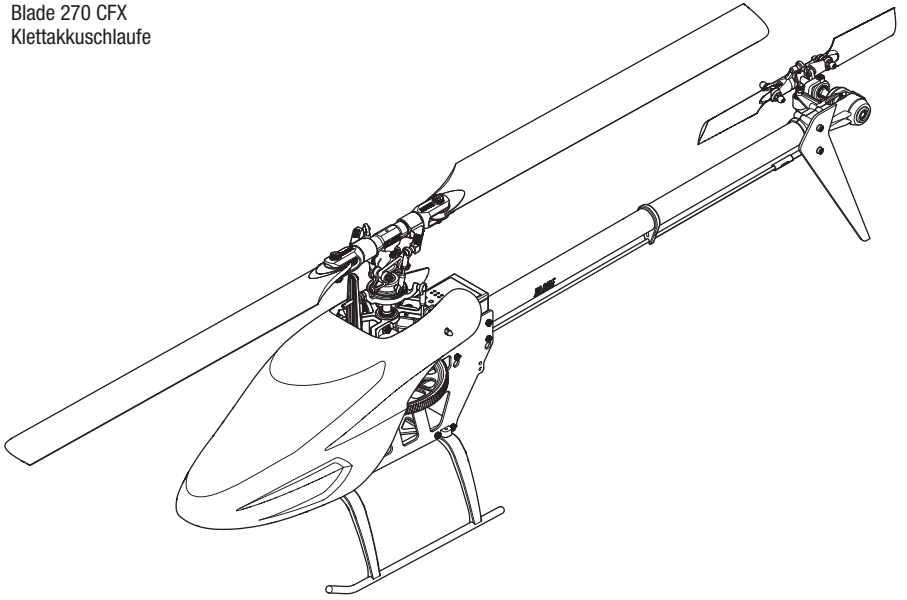
Specifications			
Länge	**560mm**	**Hauptrotordurchmesser**	**620mm**
Höhe	**190mm**	**Heckrotordurchmesser**	**160mm**
Fluggewicht	**626 g**		

Sie können Ihr Produkt online unter www.bladehelis.com registrieren.

Ausstattung		
Rumpf	Blade 270 CFX	**Inklusive**
Motor	Brushless Aussenläufer, 2300Kv	**Eingebaut**
Empfänger	AR7210BX	**Eingebaut**
Regler / ESC	Castle Creations Talon 35 - Amp ESC	**Eingebaut**
Taumelscheibenservos	Digitales Taumelscheibenservo 12 MG	**Eingebaut**
Heckservo	Digitales Heckrotorservo 12 MG	**Eingebaut**
Akku	910mAh 6s 22.2V 30c Li-Po (EFLB9106S30)	**Erforderlich**
Ladegerät	LiPo Balancer Ladegerät	**Erforderlich**
Sender	DSM2/DSMX Fernsteuersender mit voller Reichweite (DX6 und größer)	**Erforderlich**

Lieferumfang

- Blade 270 CFX
- Klettakkuschlaufe



Vorbereitung für den Erstflug

- Entnehmen und überprüfen Sie die Komponenten
- Laden Sie den Flugakku (nicht im Lieferumfang)
- Programmieren Sie Ihren Sender (nur BNF Version)
- Setzen Sie den Akku ein wenn er vollständig geladen ist
- Binden von Sender (nur BNF Version)
- Machen Sie sich mit den Kontrollen vertraut
- Finden Sie eine geeignete Fläche zum fliegen

Checkliste zum Fliegen

❏ Schalten Sie immer den Sender zuerst ein
❏ Stecken Sie den Flugakku an den Anschluß der ESC
❏ Lassen Sie der ESC Kontrolleinheit Zeit zum initialisieren und armieren
❏ Fliegen Sie das Modell
❏ Landen Sie das Modell
❏ Stecken Sie den Flugakku von der ESC
❏ Schalten Sie immer den Sender als letztes aus

Niederspannungabschaltung (LVC)

Erreicht der Akku unter Last eine Spannung von 18 Volt reduziert der Regler die Motorleistung bis zum vollständigen Abschalten.Dadurch wird eine Tiefentladung des LiPo-Akkus vermieden. Wenn die ESC die LVC aktiviert, setzen Sie sofort zur Landung an. Wenn Sie das Fluggerät dennoch weiterfliegen, kann dies zu Akkuschaden, Absturz oder beidem führen. Absturzschäden und Akkuschäden, die durch eine Tiefentladung bedingt sind, werden von der Garantie nicht abgedeckt.

Durch wiederholtes Fliegen des Helikopters bis zur LVC-Aktivierung wird der Akku des Helikopters beschädigt.

Entfernen Sie den LiPo-Akku nach Gebrauch aus dem Fluggerät, um eine allmähliche Entladung zu verhindern. Stellen Sie während der Lagerung sicher, dass die Akkuladung nicht unter 3 V pro Zelle abfällt.

Einrichten des Senders

Sie müssen Ihren Sender zuerst programmieren, bevor Sie den Helikopter binden oder fliegen können. Die Werte, die Sie zum Programmieren Ihres Senders für Spektrum DX6i, DX7s, DX6, DX7, DX8, DX9 und DX18 Empfänger benötigen, sind unten angeführt.

Die Programmierung der Sender die die Spektrum Airware Software verwenden sind als Download unter *www.spektrumrc.com* erhältlich.

Programmierung der SAFE Panik Funktion.

Die Programmierung erfolgt auf der Ebene der Kreiselprogrammierung. Im Kreisel (Gyro) Menü gibt es zwei Werte: POS 0 und POS 1.

Der Wert für Position 0 regelt die Heading Hold Kreisel Verstärkung. Je weiter der Wert von der 0 (in der Skala von 0 bis 100) entfernt ist, desto größer ist die Heckrotorverstärkung (Gain)

Der Wert für POS 1 regelt die SAFE Gain Verstärkung. Je weiter der negative Wert von 0 entfernt ist (in der Skala von 0 bis - 100) desto aggressiver steuert die SAFE Funktion den Hubschrauber nach Druck auf den Panikbutton.

Die in den Senderprogrammiertabelle angegebenen Werte sind ein guter Anfangswert für die meisten Situationen.

DX6i

SETUP LIST	
Model Type	HELI
Swash Type	1 servo 90

REVERSE	
Channel	Direction
THRO	N
AILE	N
ELEV	R
RUDD	R
GYRO	N
PITC	R

Modulation Type
AUTO DSMX-ENABLE

D/R COMBI	
D/R SW	AILE

Timer	
Down Timer	4:00
Switch	THR CUT

ADJUST LIST

TRAVEL ADJ	
Channel	Travel
THRO	100/110
AILE	100/100
ELEV	100/100
RUDD	100/100
GYRO	100/100
PITC	100/100

D/R & Expo			
Chan	Sw Pos	D/R	Expo
AILE	0	100	+25
	1	75	+25
ELEV	0	100	+25
	1	75	+25
RUDD	0	100	+25
	1	75	+25

Throttle Curve					
Switch Pos (F Mode)	Pos 1	Pos 2	Pos 3	Pos 4	Pos 5
NORM	0	30	30	30	30
STUNT	100	100	100	100	100
HOLD	0				

Pitch Curve					
Switch Pos (F Mode)	Pos 1	Pos 2	Pos 3	Pos 4	Pos 5
NORM	30	40	50	75	100
STUNT	0	25	50	75	100
HOLD	0	25	50	75	100

GYRO	
RATE	SW-GYRO
0	65%
1	28%

Panikmode Funktion

Kreisel Gyro Schalter: Pos 0 = Panikmode Aus
Pos 1 = Panikmode Ein

DX7s, DX8

Systemeinstellung	
Model Type	HELI
Swash Type	1 servo Normal

Flugzustand	
Flight Mode	F Mode
Hold	Hold

Schalterauswahl	
Trainer	INH
F Mode	INH
Gyro	INH
Mix	INH
Hold	INH
Knob	INH

Pulsrate
11ms
DSMX

Funktionsliste

Servoeinstellung					
Kanal	Weg	Umkehr	Kanal	Weg	Umkehr
THR	124/111	Normal	GER	100/100	Normal
AIL	100/100	Normal	PIT	100/100	Normal
ELE	100/100	Reverse	AX2	100/100	Normal
RUD	100/100	Normal			

D/R & Expo				
Chan	Schalterposition (Ail D/R) DX7s	DX8	D/R	Expo
AILE		0	100/100	+25
	0	1	100/100	+25
	1	2	75/75	+25
ELEV		0	100/100	+25
	0	1	100/100	+25
	1	2	75/75	+25
RUDD		0	100/100	+25
	0	1	100/100	+25
	1	2	75/75	+25

Kreisel / Gyro		
Kanal	Schalterposition (Rud D/R)	
FW	0	40%
	1	–60%

Gas Aus	
HOLD	0%

Gaskurve						
Schalterposition (F Mode) DX7s	DX8	Pt 1	Pt 2	Pt 3	Pt 4	Pt 5
N	N	0	30	30	30	30
	1	70	70	70	70	70
1	2	100	100	100	100	100

Pitchkurve						
Schalterposition (F Mode) DX7s	DX8	Pt 1	Pt 2	Pt 3	Pt 4	Pt 5
N	N	30	40	50	75	100
1	1	0	25	50	75	100
	2	0	25	50	75	100
HOLD	HOLD	0	25	50	75	100

Timer	
Mode	Count Down
Time	4:00 Tone
Start	Gas über
Over	25%

Panikmode Betrieb

RUD D/R

Pos 0 = Panikmode Aus
Pos 1 = Panikmode Ein

Systemeinstellung

Modelltyp	HELI
Taumel-scheibentyp	Normal

Flugzustand		
Schalter 1	Switch B	
Schalter 2	Inhibit	
Hold Schalter	Switch H	
	0	1

Kanalzuweisung	
Kanalquelle	
1 Throttle	
2 Aileron	
3 Elevator	
4 Rudder	
5 Gear	Gyro
6 AUX 1	Pitch
7 AUX 2	AUX 2

Pulsrate
11ms
DSMX

Panikmode Funktion

Schalter A

Pos 0 = Panik Mode Ein

Pos 1 = Panikmode Aus

Funktionsliste

Servoeinstellung

Kanal	Servoweg	Laufrichtung
Gas	111/124	Normal
ROL	100/100	Normal
NCK	100/100	Reverse
HCK	100/100	Normal
FW	100/100	Normal

Kanal	Servoweg	Laufrichtung
PIT	100/100	Normal
AX2	100/100	Normal
AX3	100/100	Normal
AX4	100/100	Normal

D/R & Expo

Kanal	Schalter (F) Pos DX6	Schalter (F) Pos DX7, 9, 18	D/R	Expo
ROL	0	0	100/100	+25
		1	100/100	+25
	1	2	75/75	+25
NCK	0	0	100/100	+25
		1	100/100	+25
	1	2	75/75	+25
HCK	0	0	100/100	+25
		1	100/100	+25
	1	2	75/75	+25

Kreisel

Kanal	Schalter (A) Position	
FW	0	40%
	1	–60%

Gaskurve

Schalter (B) Pos	Pt 1	Pt 2	Pt 3	Pt 4	Pt 5
N	0	30	30	30	30
1	70	70	70	70	70
2	100	100	100	100	100
HOLD	10	10	10	10	10

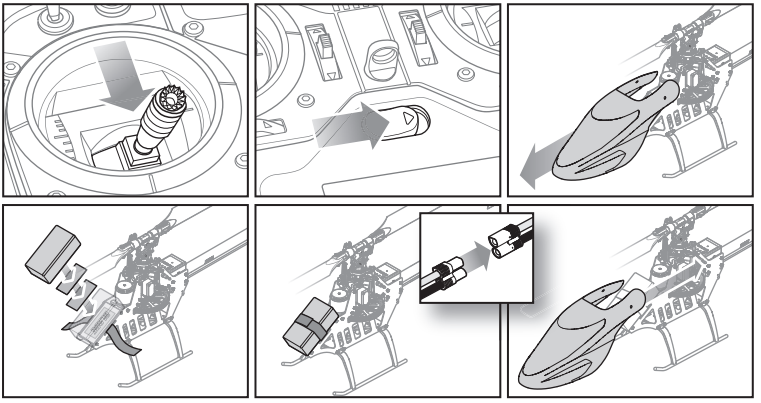
Pitchkurve

Schalter (B) Pos	Pt 1	Pt 2	Pt 3	Pt 4	Pt 5
N	30	40	50	75	100
1	0	25	50	75	100
2	0	25	50	75	100
HOLD	0	25	50	75	100

Uhr

Mode	Count Down
Zeit	4:00
Start	Gas über
Über	25%
Einmal	Aus

Einsetzen des Flugakkus



1. Reduzieren Sie das Gas.
2. Schalten Sie den Sender ein.
3. Zentrieren Sie die Gastrimmung.
4. Um zu ermöglichen, dass sich die ESC aktiviert und verhindert, dass die Rotoren beim Start initialisiert werden, schalten Sie die Autorotation ein und aktivieren Sie den normalen Flugmodus, bevor Sie den Flugakku einsetzen.
5. Befestigen Sie das Hakenmaterial am Helikopterrahmen und das Flauschmaterial am Akku.

6. Installieren Sie den Flugakku am Helikopterrahmen. Befestigen Sie den Flugakku mit einem Klettband. Verbinden Sie das Akkukabel mit der ESC.

ACHTUNG: Halten Sie das Stromkabel stets fern von der Servo des Höhenruders. Andernfalls könnte sich das Stromkabel vergangen und einen Absturz verursachen, wodurch Sachschäden und Verletzungen entstehen können.

ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass der Flugakku nicht mit dem Motor in Kontakt gelangt. Andernfalls überhitzen sich der Motor, die ESC und der Akku und es kommt zu einem Absturz, wodurch Sachschäden und Verletzungen entstehen können.

7. Bewegen Sie den Helikopter nicht, bis der AR7210BX initialisiert wird. Die Taumelscheibe bewegt sich nach oben und unten. Dies zeigt an, dass die Einheit betriebsbereit ist. Ist der AR7210BX betriebsbereit, so leuchtet die Status-LED durchgehend BLAU.
8. Der Hubschraubermotor erzeugt eine Tonserie und zeigt damit den armierten Regler an.

ACHTUNG: Entfernen Sie den LiPo-Akku stets aus dem Empfänger des Fluggeräts, wenn Sie dieses nicht verwenden, um eine Tiefentladung des Akkus zu vermeiden. Akkus, die unter die niedrigste zugelassene Spannung fallen, können beschädigt werden. Dies kann zu Leistungsverlust und Entzündung des Akkus während des Ladevorgangs führen.

Binden von Sender und Empfänger

Beim Bindevorgang wird der Empfänger programmiert, so dass er den GUID-(Globally Unique Identifier)-Code eines einzelnen Senders erkennt. Um Ihr Flugzeug einsetzen zu können, müssen Sie die mit dem Flugzeug-Sender ausgestattete Spektrum DSM2/DSMX Technologie an den Empfänger “binden”.

Bindevorgang
1. Befolgen Sie bei der Programmierung Ihres Senders die im Kapitel "Sender einrichten" beschriebenen Schritte.
2. Stecken Sie den Bindestecker in den BND/DAT-Anschluss des Empfängers.
3. Verbinden Sie den Flugakku des Helikopters mit der ESC. Die H-Menü-LED sollte blinken. Dies zeigt an, dass sich der AR7210BX im Bindemodus befindet.
4. Bewegen Sie den Gassteuerknüppel in die gewünschte FailSafe-Position (niedrige Gasposition im normalen Modus).
5. Befolgen Sie die Anweisungen für Ihren bestimmten Sender zur Aktivierung des Bindemodus. Das System verbindet sich innerhalb weniger Sekunden. Sobald die Verbindung hergestellt ist, geht die H-LED aus und der AR7210BX beginnt mit den Initialisierungsprozess.
6. Nach Abschluss des Initialisierungsprozesses geht die H-Menü-LED aus und die Status-LED leuchtet durchgehend blau.
7. Entfernen Sie den Flugakku und trennen Sie den Bindestecker vom AR7210BX. Lagern Sie den Bindestecker an einem entsprechenden Platz.

WARNUNG: Der Gashebel muss während des Bindevorganges auf der Leerlauf/Motor AUS Position sein. Bei nicht befolgen könnten bei der Initialisierung des AR7210BX die Rotorblätter zu drehen beginnen und den Hubschrauber zum Abheben veranlassen, was Personen- und Sachschäden zur Folge hätte.

HINWEIS: Trennen Sie den Bindestecker, um zu verhindern, dass beim nächsten Systemstart automatisch der Bindemodus aktiviert wird.

Bei Problemen befolgen Sie die Anweisungen zum Bindevorgang und schlagen Sie für weitere Informationen im Leitfaden zur Fehlerbehebung nach. Wenden Sie sich bei Bedarf an das entsprechende Büro des Horizon Product Support.

Throttle Hold (Autorotation)

Bei der Funktion „Throttle Hold“ (Autorotation) wird lediglich der Motor eines elektrischen Helikopters ausgeschaltet. Sie können den Pitch und die Richtung des Helikopters weiterhin steuern.

Die Rotorblätter drehen sich, wenn die Autorotation aus (OFF) ist. Schalten Sie die Autorotation aus Sicherheitsgründen stets ein (ON), wenn Sie den Helikopter berühren oder die Richtungssteuerungen überprüfen möchten.

Mit der Autorotation können Sie auch den Motor des Helikopters ausschalten, wenn dieser außer Kontrolle ist oder die Gefahr für einen Absturz besteht oder wenn beides der Fall ist.

Kontrolltests

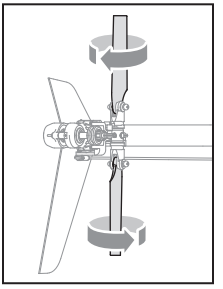
ACHTUNG: Sie müssen den Seitenruder- und zyklischen Test durchführen, bevor Sie einen Flug starten. Wenn Sie die Tests nicht durchführen und sich somit nicht der korrekten Sensorrichtungen vergewissern, kann der Helikopter abstürzen und Sachschäden sowie Verletzungen verursachen.

Seitenruder (Gier)

1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Aktivieren Sie “TH HOLD” (Autorotation) und setzen Sie den Sender in den normalen Modus.
3. Verbinden Sie den Akku des Helikopters mit der ESC.

HINWEIS: Bewegen Sie den Helikopter nicht, bis die STATUS-LED durchgehend blau leuchtet und alle Menü-LEDs “OFF” (Aus) sind. Wenn Sie den Helikopter bewegen, bevor die STATUS-LED durchgehend blau leuchtet, funktioniert der Gyro nicht richtig.

4. Bewegen Sie den Seitenrudersteuerknüppel nach rechts. Die Heckrotorblätter bewegen sich wie gezeigt. Wenn Sie sich nicht wie gezeigt bewegen, kehren Sie den Seitenruderkanal im Sender um (Anweisungen finden Sie im Handbuch zu Ihrem Sender).
5. Verwenden Sie die Seitenruder-Handsteuerung. Drehen Sie die Helikopternase manuell nach links. Die Heckrotorblätter bewegen sich automatisch wie gezeigt. Wenn Sie sich nicht wie gezeigt bewegen, schlagen Sie im AR7210BX-Handbuch die Umkehr der Hecksensorrichtung nach (Setup-Menüpunkt F).



Zyklisch

Bei einem Flybarless-Rotorkopf steuern Sie die Drehzahl, während der AR7210BX die Servos steuert. Sie steuern die Servos mit dem Sender nicht direkt.

Es ist normal, dass sich die Taumelscheibe nach einem Steuerknüppelbefehl nur langsam zurück in ihre Ausgangsposition bewegt und dass sich die Servos nicht in der gleichen Geschwindigkeit wie die Steuerknüppel bewegen.

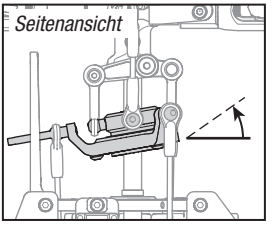
1. Kippen Sie den Helikopter nach vorne. Die Taumelscheibe sollte nach hinten kippen.
2. Kippen Sie den Helikopter nach hinten. Die Taumelscheibe sollte nach vorne kippen.
3. Drehen Sie den Helikopter um eine volle Umdrehung nach links. Die Taumelscheibe sollte sich um eine volle Umdrehung nach rechts drehen.
4. Drehen Sie den Helikopter um eine volle Umdrehung nach rechts. Die Taumelscheibe sollte sich um eine volle Umdrehung nach links drehen.
5. Wenn sich die Taumelscheibe nicht in die richtige Richtung dreht, müssen Sie die zyklische Sensorrichtung umkehren. Weitere Informationen finden Sie im AR7210BX-Handbuch (Setup-Menüpunkt M).

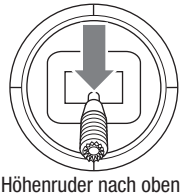
Test der zyklischen und kollektiven Steuerung

Aktivieren Sie “Throttle Hold” (Autorotation), wenn Sie die Steuerung überprüfen möchten.

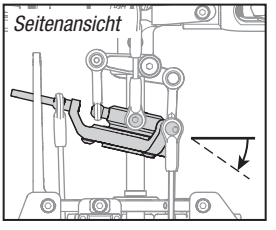
Höhenruder

Höhenruder nach unten

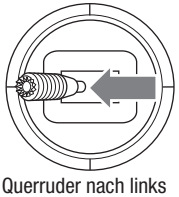




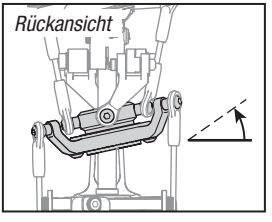
Höhenruder nach oben

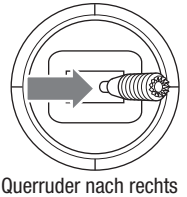


Querruder

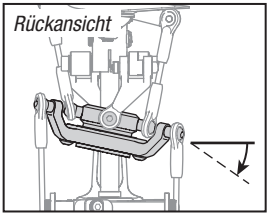


Querruder nach links

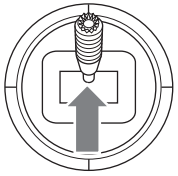




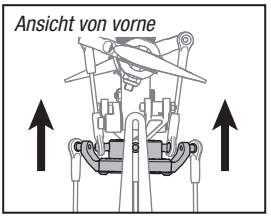
Querruder nach rechts

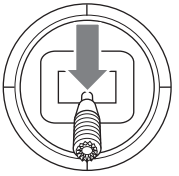


Kollektive Pitch

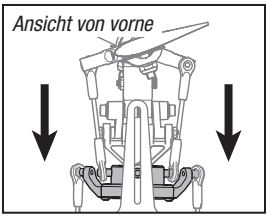


Kollektive Pitch oben





Kollektive Pitch unten



Test der Motorsteuerung

Platzieren Sie den Helikopter im Freien auf einer saubere, flachen und ebenen Fläche (Beton oder Asphalt) ohne Hindernisse. Halten Sie stets Abstand zu den sich bewegenden Rotorblättern.

1. Der Hubschraubermotor erzeugt eine Tonserie und zeigt damit den armierten Regler an. Überprüfen Sie bevor Sie weitermachen dass TH HOLD (Gas aus) an ist.

WARNUNG: Der Motor dreht sich, wenn das Gas bei ausgeschaltener Autorotation (TH HOLD OFF) erhöht wird.

2. Überprüfen Sie die Richtungen der Taumelscheibe, um deren korrekte Drehrichtung sicherzustellen. Weitere diesbezügliche Informationen können Sie den obigen Diagrammen entnehmen.

WARNUNG: Halten Sie bei laufendem Motor zumindest 10 Meter Abstand zum Helikopter. Versuchen Sie nicht, den Helikopter zu diesem Zeitpunkt zu fliegen.

3. Stellen Sie sicher, dass sich der Gassteuerknüppel in seiner untersten Position befindet. Vergewissern Sie sich, dass der Sender immer noch im normalen Flugmodus läuft. Deaktivieren Sie zu diesem Zeitpunkt die Autorotation (TH Hold Off). Geben Sie langsam mehr Gas, bis sich die Rotorblätter zu drehen beginnen. Die Hauptblätter drehen sich von oben gesehen im Uhrzeigersinn. Die Heckrotorblätter drehen sich von rechts gesehen gegen den Uhrzeigersinn.

Checkliste für den Flug

- ❑ Überprüfen Sie, ob alle Schrauben fest angezogen sind
- ❑ Überprüfen Sie, ob die Riemenspannung richtig eingestellt ist
- ❑ Überprüfen Sie die Haupt- und Heckblätter auf Schäden
- ❑ Überprüfen Sie alle Verbindungen und stellen Sie sicher, dass sich diese frei bewegen können, aber nicht einfach ablösen
- ❑ Überprüfen Sie, ob Flugakku und Senderbatterie vollständig aufgeladen sind
- ❑ Überprüfen Sie alle Kabel und stellen Sie sicher, dass diese nicht durchgeschnitten, eingeklemmt oder abgerieben und ordnungsgemäß angeschlossen sind
- ❑ Überprüfen Sie alle Stecker und Kabelverbindungen
- ❑ Überprüfen Sie die Zahnräder auf fehlende Zähne
- ❑ Führen Sie einen vollständigen Test der Steuerung durch
- ❑ Überprüfen Sie die Servos auf deren Funktionsfähigkeit
- ❑ Überprüfen Sie, ob der Flugakku ordnungsgemäß befestigt ist
- ❑ Überprüfen Sie, ob der AR7210BX ordnungsgemäß befestigt ist

Fliegen des Blade 270 CFX

Halten Sie sich bei der Wahl des Flugorts für Ihr Fluggerät an lokale Gesetze und Verordnungen.

Wählen Sie eine große, offene Fläche, fernab von Personen und Objekten. Ihren ersten Flug sollten Sie im Freien bei schwachem Wind starten. Halten Sie zumindest 10 Meter Abstand zum fliegenden Helikopter.

Der Blade 270 CFX ist für das Fliegen draussen im Freien vorgesehen.

ACHTUNG: Der Blade 270 CFX ist für Piloten konzipiert, die im Umgang mit Kunstflughelikoptern mit kollektiver Pitch erfahren sind. Das Ansprechverhalten des Blade 270 CFX ist sensibler als bei anderen Blade Helikoptern. Wenn Sie im Umgang mit 3D-Helikoptern oder Helikoptern mit kollektiver Pitch keine Erfahrung haben, versuchen Sie bitte nicht, dieses Produkt zu fliegen.

Der Blade 270 CFX ist mit einem Panikbutton ausgestattet der Ihnen bei dem Lernen neuer Manöver und dem Vermeiden von Abstürzen sehr hilfreich sein kann. Dieses gilt auch für fortgeschrittenen Piloten die neue Manöver sicher trainieren wollen.

Der Panikbutton ersetzt aber NICHT die Kenntnisse und Fähigkeiten eines erfahrenen Piloten.

Betrieb des Panikbutton

ACHTUNG: Stellen Sie vor dem Einschalten des Hubschraubers den Panikschalter auf AUS / OFF. Ein nicht befolgen lässt den Hubschrauber mit einem zu niedrigen Heckrotor Gainwert intialiseren, was zu einem Kontrollverlust und einem Absturz führt.

Aktivieren Sie den Panikmode mit dem Schalten des zugewiesenen Schalters von POS 0 auf POS 1. Ist der Panikmode aktiviert wird sich sich das Modell schnell in eine aufrechte Fluglage begeben und mit positiven Pitch einen Steigflug einleiten. Der Hubschrauber führt so lange einen Steigflug aus bis der Panikmode deaktiviert wurde.

Bevor Sie den Panikmode deaktivieren bringen Sie den Pitchhebel auf die ungefähre Schwebeflugposition oder etwas darüber. Deaktivieren Sie den Panikmode in dem Sie den Schalter von Pos 1 auf Pos 0 zurückschalten. Nach dem Umschalten sollte der Anteil des negativen Pitch sehr klein sein um einen plötzlichen Höhenverlust zu vermeiden. ***Geben Sie vor weiteren negativen Manövern positiven Pitch über dem Schwebeflugeinstellung um den vollen Pitchweg nutzen zu können.***

Abheben

Erhöhen Sie gezielt das Gas und gehen Sie in einen Schwebeflug von zumindest 0,6 Meter außerhalb des Bodeneffekts.

ACHTUNG: Betätigen Sie weder das Querruder, das Höhenruder noch das Seitenruder, bevor Sie abheben. Andernfalls kann der Helikopter während des Abhebens abstürzen.

ACHTUNG: Fliegen Sie den Helikopter stets mit dem Rücken zu Sonne und Wind, um einen Verlust der Flugsteuerung zu verhindern.

Flug

Der Helikopter hebt ab, wenn der Rotorkopf eine gewisse Geschwindigkeit erreicht hat. Gehen Sie in einen niedrigen Schwebeflug, um den ordnungsgemäßen Betrieb Ihres Helikopters zu überprüfen. Sie dürfen keine Trimmung vornehmen. Dank dem Flybarless-Design des Blade 270 CFX ist keine Trimmung mehr erforderlich. Eine eingestellte Trimmung oder Sub-Trimmung kann zu einem unerwünschten Driften oder Drehen des Helikopters führen.

Bei Erstflügen sollten Sie den normalen Modus bei niedrigen Dual Rates der zyklischen Steuerung und des Seitenruders verwenden, bis Sie mit dem Flugverhalten des Blade 270 CFX vertraut sind. Entdecken Sie die Rates, die Ihrem Flugstil am besten entsprechen.

Landung

Gehen Sie in einen niedrigen Schwebeflug. Verringern Sie gezielt das Gas, bis der Helikopter landet. Betätigen Sie weder das Querruder, das Höhenruder noch das Seitenruder, wenn der Helikopter landet.

Befindet sich der Helikopter im Stuntmodus:

- Der Castle Creation Talon 35 A Reger ist bereits im Governor Mode vorprogrammiert. Um diese Einstellungen zu ändern benötigen Sie den Castle Creations Link. Verändern Sie die Gaskurve nicht im Sender.
- Ist die Rotorkopfgeschwindigkeit konstant.
- Erhöht der Hauptrotor die negative Pitch, wenn der Gassteuerknüppel/Kollektivsteuerknüppel aus der mittigen Position in die untere bewegt wird. Durch eine negative Pitch kann der Helikopter auf dem Kopf fliegen und Kunststücke ausführen.

Wechseln Sie im Schwebeflug zwischen Stunt- und Leerlaufmodi bei einem Gassteuerknüppel nahe der Position des Schwebeflugsteuerknüppels.

WARNUNG: Verwenden Sie beim Blade 270 CFX keine hölzernen Hauptblätter. Andernfalls kann es zu Verletzungen und/oder Sachschäden kommen. Verwenden Sie den Blade 270 CFX nur mit zugelassenen Hauptblättern aus Karbonfaser.

Einstellung des Gyro-Gain (Gyro-Empfindlichkeit)

- Wenn das Heck schwänzelt oder schwingt, verringern Sie die Gain des Gyro.

  Senken Sie die Werte für die Gyro-Gain im Gyro-Menü Ihres Senders in kleinen Schritten, bis der Helikopter in einem bestimmten Flugmodus stabil ist.
- Wenn das Heck im Schwebeflug driftet, erhöhen Sie die Gain des Gyro.

  Erhöhen Sie die Werte für die Gyro-Gain auf Ihrem Sender in kleinen Schritten, bis das Heck schwänzelt bzw. schwingt. Reduzieren Sie danach den Gainwert bis der Heckrotor aufhört zu schwingen oder wackeln.

Riemenspannung des Blade Helikopters

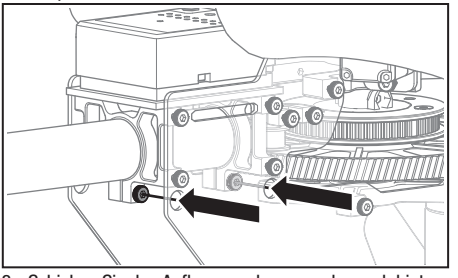
Eine zu starke Riemenspannung führt zu Leistungseinbußen und einer schnellen Abnutzung des Riemens. Ist die Spannung zu gering, kann der Riemen beschädigt werden und die Kontrolle über den Heckrotor während des Fluges verloren gehen.

So überprüfen Sie die richtige Riemenspannung:

1. Sehen Sie sich den Antriebsriemen des Heckrotors durch die Öffnung an der Hinterseite des Hauptrahmens an.
2. Drücken Sie den Riemen durch die Öffnung mit einem Sechskantschlüssel oder einem Standardschraubenziehen zusammen.
3. Legen Sie einen leichten Druck an den Riemen an und drücken Sie den Riemen hin zur linken Seite des Heckauslegers zusammen.
4. Die Riemenspannung ist richtig eingestellt, wenn die zusammengedrückte Seite des Riemens ungefähr bis zur Hälfte der gegenüberliegenden Seite des Riemens reicht.
   a. Reicht die komprimierte Seite weiter als bis zur Hälfte der anderen Seite des Riemens, dann ist die Spannung zu gering.
   b. Reicht die komprimierte Seite nicht bis zur Hälfte der anderen Seite des Riemens, dann ist die Spannung zu stark.

So können Sie die Riemenspannung einstellen:

1. Lösen Sie die beiden horizontalen Stabilisatorschrauben.
2. Lösen Sie die 2 Schrauben auf der Rückseite des Hauptrahmens.



3. Schieben Sie den Aufleger nach vorne oder nach hinten, um die Riemenspannung einzustellen.
4. Nachdem die richtige Spannung des Riemens erzielt ist, ziehen Sie die 2 Schrauben auf der Rückseite des Rahmens wieder an.
5. Ziehen Sie die beiden horizontalen Stabilisatorschrauben wieder an.

Kontrollen nach dem Flug und Wartung

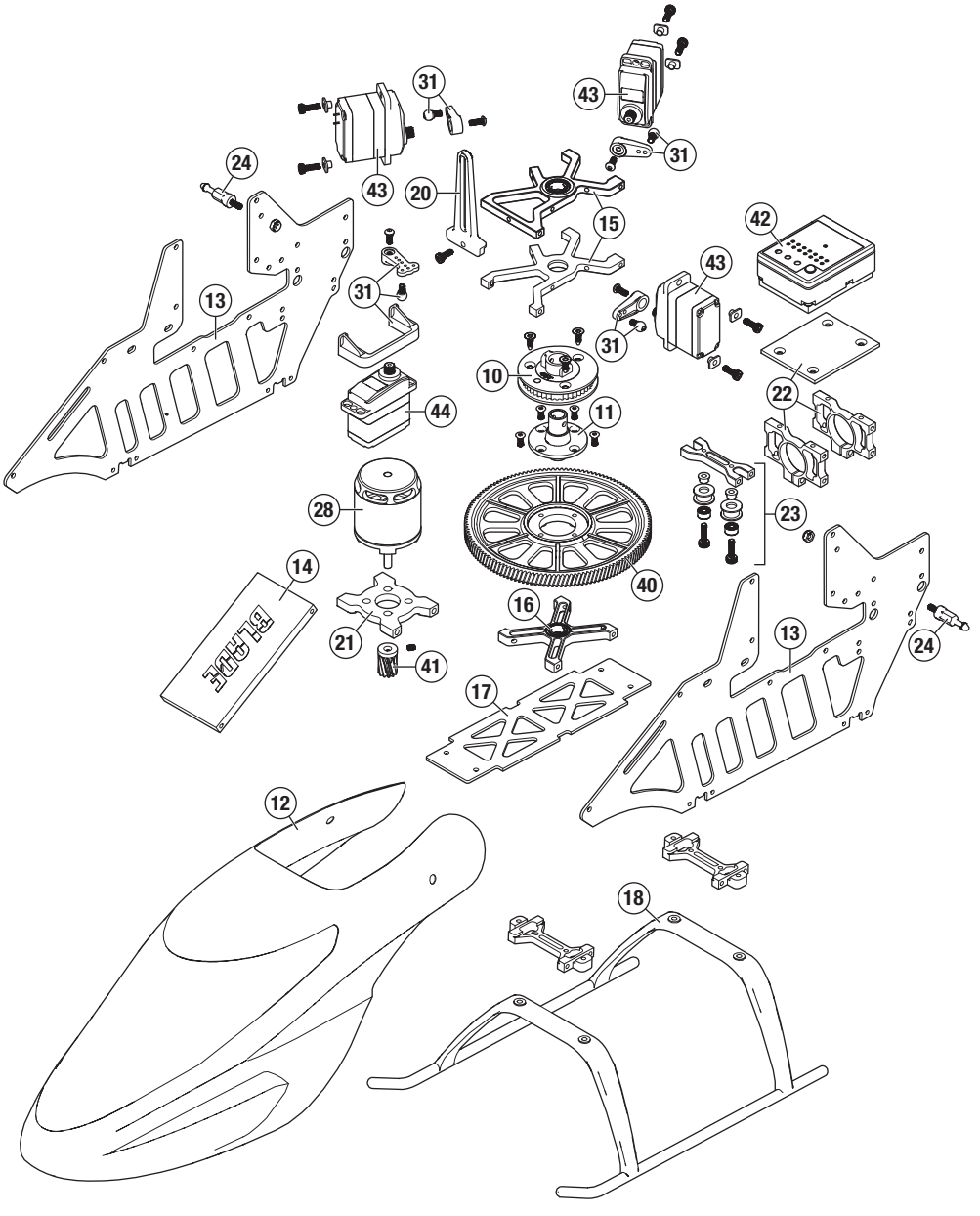
Kugelkopfpfannen	Stellen Sie sicher, dass die Kunststoff-Kugelkopfpfanne den Steuerungskugelkopf trägt, aber nicht zu streng am Kugelkopf aufliegt. Liegt eine Pfanne zu locker am Kugelkopf auf, kann sie sich während des Flugs lösen und einen Absturz verursachen. Ersetzen Sie abgetragene Kugelkopfpfannen, bevor sie versagen.
Reinigung	Vergewissern Sie sich vor der Reinigung, dass der Akku nicht angeschlossen ist. Entfernen Sie Staub und Schmutzrückstände mit einer weichen Bürste oder einem trockenen fusselfreien Tuch.
Lager	Ersetzen Sie Lager, wenn sie abgekerbt (beim Drehen an Stellen stecken bleiben) oder abgeschert werden.
Verkabelung	Stellen Sie sicher, dass die Verkabelung keine beweglichen Teile blockiert. Ersetzen Sie beschädigte Verkabelung und lose Stecker.
Befestigungselemente	Stellen Sie sicher, dass keine Schrauben, andere Befestigungselemente oder Stecker lose sind. Ziehen Sie Metallschrauben in Kunststoffteilen nicht zu stark an. Ziehen Sie Schrauben so an, dass die Teile zusammengefügt sind, und drehen Sie die Schrauben danach um eine 1/8-Umdrehung.
Rotoren	Stellen Sie sicher, dass Rotorblätter oder andere Teile, die sich bei hoher Geschwindigkeit bewegen, unbeschädigt sind, d. h. beispielsweise keine Risse, Grater, Schnitzer oder Kratzer aufweisen. Ersetzen Sie beschädigte Teile vor dem Flug.
Gyro (Gyro)	Vergewissern Sie sich, dass der AR7210BX am Rahmen fest angebracht ist. Ersetzen Sie das doppelseitige Klebeband bei Bedarf. Der Helikopter stürzt ab, wenn sich der AR7210BX vom Helikopterrahmen löst.

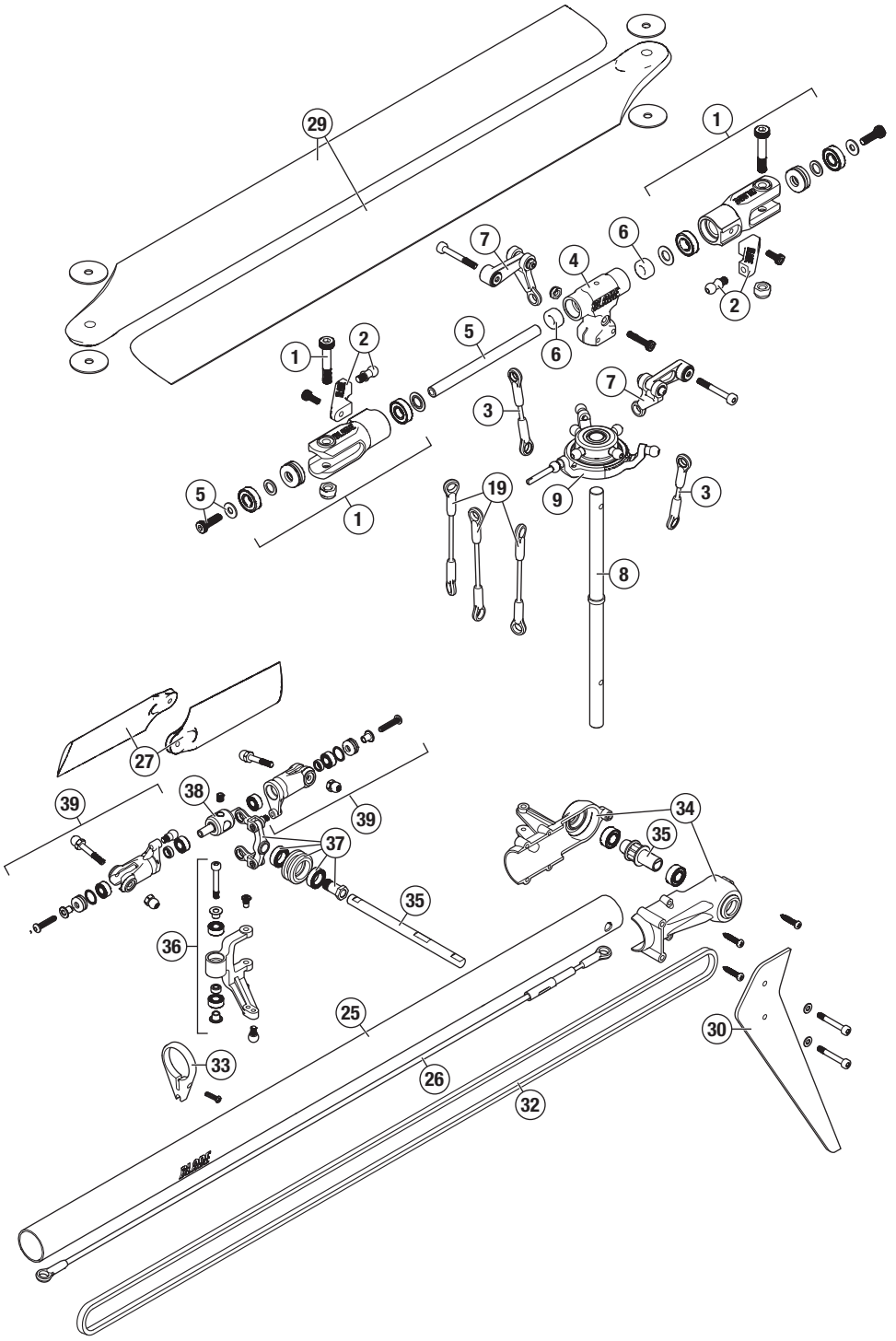
Leitfaden zur Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Der Helikopter kann die Bindung zum Sender nicht herstellen (während der Bindung)	Geringe Spannung des Flugakkus oder der Senderbatterie	Laden Sie den Flugakku bzw. die Senderbatterien vollständig auf oder ersetzen Sie Flugakku bzw. Senderbatterien
	Der AR7210BX befindet sich nicht im Bindemodus	Vergewissern Sie sich, dass der Bindestecker in den BND/DAT-Anschluss des AR7210BX gesteckt ist
	Der Sender befindet sich nicht im Bindemodus	Weitere Anweisungen zum Bindevorgang finden Sie im Handbuch Ihres Senders
	Der Sender ist während des Bindevorgangs zu nahe am Helikopter	Schalten Sie den Sender aus. Erhöhen Sie die Distanz zwischen Sender und Helikopter. Nehmen Sie den Flugakku aus dem Helikopter und setzen Sie ihn dann erneut ein. Befolgen Sie die Anweisungen zum Bindevorgang
Der Helikopter kann die Bindung zum Sender nicht herstellen (nach der Bindung)	Der Helikopter ist an einen anderen Modellspeicher gebunden (nur ModelMatch-Funks)	Entnehmen Sie den Flugakku. Wählen Sie am Sender den korrekten Modellspeicher. Setzen Sie den Flugakku wieder ein
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Ersetzen oder laden Sie den Flugakku bzw. die Batterie
AR7210BX initialisiert sich nicht	Der Sender ist ausgeschaltet	Schalten Sie den Sender ein
	Die Steuerungen sind nicht in Mittelstellung	Zentrieren Sie die Höhenruder-, Querruder- und Seitenrudersteuerungen. Stellen Sie sicher, dass das Gas im Leerlauf ist
	Hubschrauber wurde während der Intialisierung bewegt	Stellen Sie sicher, dass der Hubschrauber während der Initialisierung vollkommen still steht. Schützen Sie falls notwendig das Modell vor Wind
Der Helikopter reagiert nicht auf Gaseingaben, aber auf andere Steuerbefehle	Das Gas befindet sich nicht im Leerlauf und/oder die Gastrimmung ist zu hoch	Senken Sie den Gassteuerknüppel und die Gastrimmung
	Der Sender läuft nicht im Normalmodus und die Autorotation ist aktiviert	Vergewissern Sie sich, dass der Sender im normalen Modus läuft und die Autorotation deaktiviert ist
	Der Motor ist nicht mit der ESC verbunden oder die Verkabelung des Motors ist beschädigt	Schließen Sie die Verkabelung des Motors an die ESC an und überprüfen Sie die Verkabelung auf etwaige Schäden
	Ladestatus des Flugakkus zu gering	Ersetzen oder laden Sie den Flugakku
	Der Gaskanal ist reversiert	Reversieren Sie den Gaskanal am Sender

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Dem Helikopter fehlt es an Leistung	Die Spannung des Flugakkus ist gering	Laden Sie den Flugakku vollständig auf
	Der Flugakku ist alt oder beschädigt	Ersetzen Sie den Flugakku
	Die Flugakkuzellen sind nicht ausgeglichen	Laden Sie den Flugakku vollständig auf und lassen Sie dem Ladegerät dabei Zeit, um die Zellen auszugleichen
	Übermäßiger Stromfluss über den BEC	Überprüfen Sie alle Servos und den Helikoptermotor auf etwaige Schäden
	Die Antriebsriemenspannung des Hecks ist nicht korrekt	Schlagen Sie unter "Überprüfen der Antriebsriemenspannung des Hecks" in diesem Handbuch nach
Der Helikopter hebt nicht ab	Der Hauptrotorkopf dreht sich nicht in die korrekte Richtung	Vergewissern Sie sich, dass sich der Hauptrotorkopf im Uhrzeigersinn dreht. Schlagen Sie im Abschnitt "Test der Motorsteuerung" nach
	Die Sendereinstellungen sind nicht korrekt	Überprüfen Sie die Einstellungen der Gas- und Pitchkurve sowie die Pitchsteuerrichtung
	Die Spannung des Flugakkus ist gering	Laden Sie den Flugakku vollständig auf
	Die Hauptrotorblätter sind hinten installiert	Installieren Sie die Hauptrotorblätter so, dass die dickere Seite als Vorderkante dient
Das Helikopterheck dreht sich steuerlos	Seitenrudersteuer und/oder Sensorrichtung reversiert	Stellen Sie sicher, dass die Seitenrudersteuerung und der Seitenrudersensor in richtiger Richtung arbeiten
	Heckservo ist beschädigt	Überprüfen Sie die Seitenruderservo auf etwaige Schäden und ersetzen Sie sie bei Bedarf
	Nicht adäquate Übersetzung des Steuerarms	Überprüfen Sie die adäquate Wegeinstellung des Seitenruder-Steuerarms und passen Sie diese bei Bedarf an
	Der Heckriemen ist zu locker	Stellen Sie sicher, dass die Antriebsriemenspannung des Hecks richtig eingestellt ist
Der Helikopter pendelt während des Fluges	Die zyklische Gain ist zu hoch	Senken Sie Dial 1 am AR7210BX
	Die Kopfdrehzahl ist zu niedrig	Erhöhen Sie die Kopfdrehzahl in den Einstellungen Ihres Senders und/oder setzen Sie ein neu aufgeladenes Flugakkupack ein
	Die Dämpfer sind abgenutzt	Ersetzen Sie die Dämpfer des Hauptrotorkopfs

Explosionszeichnung




29
1
7
6
4
2
5
6
1
2
7
3
5
19
9
3
1
8
27
39
38
39
34
35
37
35
36
25
30
33
26
32

Teileliste

#	Teil #	Beschreibung
1	BLH4801	Aluminium Blatthalter
2	BLH4802	Aluminium Blatthalterarme
3	BLH4803	Anlenkungsset
4	BLH4804	Blade 270CFX: Auminium Rotorkopfblock
5	BLH4805	Blade 270CFX: Spindelset (2)
6	BLH4806	Dämpfer (4)
7	BLH4807	Aluminium Taumelscheibenmitnehmer (2)
8	BLH4808	Hauptrotorwelle
9	BLH4809	Aluminium Taumelscheibe
10	BLH4810	Riemenscheibe vorne 45t
11	BLH4811	Aluminium Mitnehmer
12	BLH4812	GFK Kabinenhaube
13	BLH4814	Carbon Hauptrahmen
14	BLH4815	Aluminium Akkuhalter
15	BLH4816	Aluminium Lagerblöcke (2)
16	BLH4817	Aluminium Lagerblock unten
17	BLH4818	Bodenplatte
18	BLH4520	Kufengestell
19	BLH4819	Servoanlenkungen (3)
20	BLH4820	Taumelscheibenmitnehmer
21	BLH4821	Aluminium Motorhalter
22	BLH4822	Aluminium Heckauslegerhalter und Carbonplatte
23	BLH4823	Alumiunspannrolle

#	Teil #	Beschreibung
24	BLH4824	Aluminium Kabinenhaubenhalter
25	BLH4825	Heckrohr
26	BLH4826	Heckgestänge
27	BLH4827	Kunststoff Heckrotorblätter
28	BLH4828	Hauptmotor 2350 Kv
29	BLH4829	Carbon Hauptrotorblätter
30	BLH4830	Carbon Heckfinne
31	BLH4831	Servoarme, Kugelkopfanlenkungen (3) und Heckservohalter
32	BLH4833	Heckriemen
33	BLH1660	Heckrohrstrebenset
34	BLH1663	Heckrotorgehäuse
35	BLH1665	Heckrotorwelle und Mitnehmer
36	BLH1667	Heckrotoranlenkhebel
37	BLH1668	Heckrotorschiebehülse Set
38	BLH1669	Heckrotor Zentralstück Set
39	BLH1669	Heckrotor Blatthalterset
40	BLH1901	Hauptzahnrad Schrägverzahnt
41	BLH1904	Ritzel 12 Z schrägverz.
42	SPMAR7210BX	AR7210BX DSMX Flybarless Control System
43	SPMSH3050	9 g-Taumelscheiben-Digitalservo mit Metallgetriebe
44	SPMSH3060	9 g-Heck-Digitalservo mit Metallgetriebe
	CSE010012200	Castle Creations Talon 35 - Amp ESC

Optionsteile

Teil #	Beschreibung
BLH4832	Optionale Carbon Hecktrotorblätter (2)
BLH4813	Optionale Kabinenhaube (orange,grün,gelb)
EFLB9106S30	910mAh 6s 22.2v 30c Li-Po
	DX6i DSMX 6 Kanal Sender
	DX6 DSMX 6 Kanal Sender

Teil #	Beschreibung
	DX7 DSMX 7 Kanal Sender
	DX8 DSMX 8 Kanal Sender
	DX9 DSMX 9 Kanal Sender
	DX18 DSMX 18 Kanal Sender

Garantie und Service Informationen

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass dasgekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers ¬ Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei

Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus. Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Ausgeschlossen sind auch Fälle die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben.

Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte. Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon. Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon. Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon/E-mail Adresse	Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service	service@horizonhobby.de	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn, Deutschland
	Sales: Horizon Hobby GmbH	+49 (0) 4121 2655 100	

Rechtliche Informationen für die Europäische Union

EU Konformitätserklärung

Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der R&TTE, EMC Direktive ist.

Eine Kopie der Konformitätserklärung ist online unter folgender Adresse verfügbar : http://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance.

Anweisungen zur Entsorgung von Elektro-und Elektronik-Altgeräten für Benutzer in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen ist der Benutzer dafür verantwortlich, unbrauchbare Geräte durch Abgabe bei einer speziellen Sammelstelle für das Recycling von unbrauchbaren elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen. Die separate Sammlung und das Recycling von unbrauchbaren Geräten zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, natürliche Ressourcen zu bewahren und sicherzustellen, dass Geräte auf eine Weise wiederverwertet werden, bei der die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen dazu, wo Sie unbrauchbare Geräte zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei lokalen Ämtern, bei der Müllabfuhr für Haushaltsmüll sowie dort, wo Sie das Produkt gekauft haben.

©2015 Horizon Hobby, LLC
Blade, the BNF logo, DSM, DSM2, DSMX, SAFE, AirWare and ModelMatch
are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.
The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.
BEASTX is a registered trademark of Markus Schaack and is used with permission.The Spektrum AR7210BX employs technology exclusively licensed to Horizon Hobby, LLC. from freakware GmbH.
All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.
US 7,391,320. Other patents pending.
Created 8/15 49066 BLH4850